

INHALT

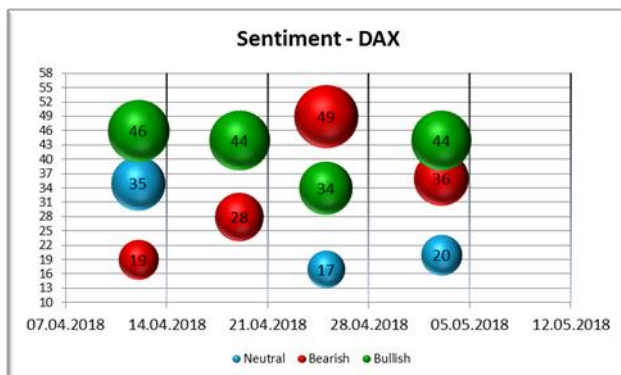
		Seite
▪ Marktkommentar	Sentiment, Konjunktur, Markteinschätzungen, Charttechnik	1
▪ Termin- und Kursübersicht	Wichtige Konjunkturdaten & Märkte im Überblick	4
▪ Rechtliche Hinweise	Disclaimer, Impressum	5

Market Movers

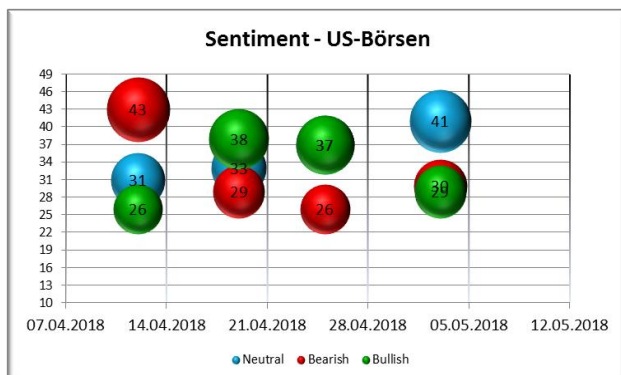
- **Türkei:** S&P stuft das Rating von BB auf BB- (Ausblick stabil) weiter herab
- **Iran:** Die USA stehen vor dem Ausstieg aus dem Atomabkommen
- **Italien:** S&P bestätigt das BBB Rating mit stabilem Ausblick

Die Pattsituation zwischen Bullen (29%) und Bären (30%) am amerikanischen Aktienmarkt hält laut der aktuellen AAIU-Umfrage weiter an.

Marktsentiment



Der Anteil bullischer Anleger steigt unter DAX-Anlegern laut Cognitrend Umfrage um 10%-Punkte auf 44%. Gesamtbild wieder leicht negativ.



Konjunktur: USA / Asien / Eurozone / Deutschland

- **US:** Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe steigen in der Woche vom 30. April um 2.000 auf 211.000 Anträge (Prognose: 225.000 Anträge)
- **US:** Autoverkäufe liegen im April bei 17,15 Mio. Einheiten (Prognose: +17,10 Mio. Einheiten)
- **US:** BIP Q1/2018 annualisiert +2,3% (Prognose: +1,8%)
- **US:** Einkaufsmanagerindex Chicago steigt im April von 57,4 auf 57,6 Punkte

- **CN:** Caixin Einkaufsmanagerindex verarbeitendes Gewerbe steigt im Mai von 51,0 auf 51,1 Punkte (Prognose: 50,9 Punkte)
- **JP:** Die Arbeitslosenquote liegt im März wie erwartet bei 2,5%

- **EU:** Geschäftsklimaindex steigt im April von 1,34 auf 1,35 Punkte (Prognose: 1,27 Punkte)
- **EU:** Sentiment verarbeitendes Gewerbe steigt im April überraschend von 6,4 auf 7,1 Punkte (Prognose: 5,8 Punkte)
- **EU:** Sentiment Dienstleistungen fällt von 16,3 auf 14,9 Punkte (Prognose: 15,8 Punkte)
- **EU:** Arbeitslosenquote liegt im März wie erwartet unverändert bei 8,5%
- **FR:** Inflation (CPI) YY steigt im April um 1,8% (Prognose: +1,7%)
- **IT:** Produzentenpreise YY liegen im März bei 2,0%

- **DE:** Einzelhandelsumsätze MM sind im März mit -0,6% überraschend schwach (Prognose: +0,8%)
- **DE:** Einzelhandelsumsätze YY liegen im März mit +1,3% über den Erwartungen (+1,0%)

International Risk Map



Potentiell risikobehaftete Länder/Regionen für Entwicklung an internationalen Börsen: China, Naher Osten (Türkei, Syrien, Saudi Arabien, Iran), Nordkorea

Streiflicht

Nach dem zweitägigen Treffen lies das Federal Open Market Committee der US Fed den Leitzins unverändert. Gleichzeitig zeigt das Gremium in seinem Statement die Bereitschaft, eine Überschreitung des Inflationsziels von zwei Prozent zu akzeptieren. Die am Montag veröffentlichten Daten zeigen, dass das von der Fed bevorzugte Inflationsmaß bereits den Zielwert von zwei Prozent erreicht hat.

Diese Aussage verringert die Wahrscheinlichkeit, dass die Fed den Leitzins zunehmend schneller erhöhen könnte. Nach den drei Erhöhungen in 2017 und bereits einer in 2018, erwarten Investoren die nächste Erhöhung im Juni, gefolgt von mindestens einer weiteren im Laufe des Jahres.

Die Konjunkturaussichten erscheinen in etwa ausgeglichen nach einem leichten Rückgang der Ausgaben privater Haushalte aber weiterhin stabilen Unternehmensinvestitionen und Arbeitsmarktsituation. Wie erstmals im Januar, erwartet das Gremium weiterhin eine wirtschaftliche Entwicklung die eine schrittweise Anhebung des Leitzinses rechtfertigt.

Technische Analyse - ATX

- **Rückblick:** „Das charttechnische Bild hat sich für den ATX eingetrübt, nachdem er erneut an der 3.500'er Marke gescheitert ist. Erschwerend kommt noch hinzu, dass der sehr kurzfristige Abwärtstrend gebrochen wurde. Wir gehen daher von einem Test der Unterstützungen, je nach verkaufsdruk, bei 3.400 bzw. 3.385 Punkten aus. Auf der Oberseite sind die Kurse im ATX bei 3.500 Punkten gedeckelt.“
- Der ATX bewegte sich in dieser Woche in einer engen Handelsspanne zwischen 3.450 und 3.500 Punkten seitwärts.



- Am Donnerstag schloss der ATX bei 3.474,98 Punkten.
- Indikatoren: Der MACD und die Slow Stochastic laufen beide auf Kaufsignale zu.
- Widerstände: 3.500, 3.530 und 3.600 Punkte
- Unterstützungen: 3.450, 3.400, 3.385 und 3.360 Punkte
- **Fazit:** Aktuell bewegt sich der ATX in ruhigem Fahrwasser. Es könnte wieder etwas Schwung in den Markt kommen, wenn die Kaufsignale bestätigt werden. Dann würde bei einem Bruch des 3.500'er Widerstands das Kursziel bei 3.550 Punkten liegen. Scheitert der ATX jedoch an dem Widerstand, setzt sich die Seitwärtsbewegung weiter fort. Nach unten sind die Kurse bei 3.400 Punkten gut abgesichert.

Technische Analyse – Topix

- Rückblick:** Mitte Januar (KW03/2018) lautete unsere Einschätzung zum japanischen Leitindex wie folgt: „Mit dem Sprung über die 1.800 Punkte bleiben die Aussichten für den Topix weiter positiv. Kurzfristig ist zwar ein Rücksetzer auf das Ausbruchsniveau von 1.700 möglich, mittelfristig liegt das Kursziel jedoch weiter im Bereich von 2.000 bis 2.100 Punkten. Bei 2.100 Punkten verläuft auch die obere Begrenzung des langfristigen Aufwärtstrendkanals.“



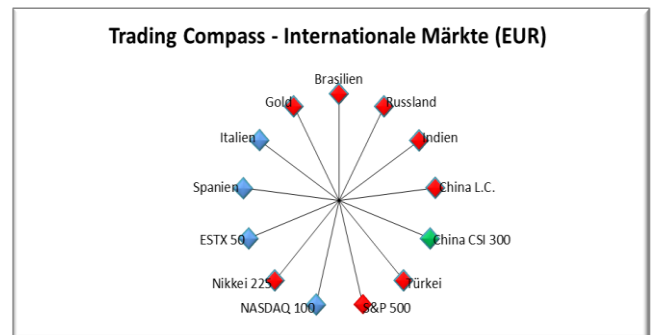
- Die Rallye im Topix fand in der zweiten Januarhälfte bei 1.911,31 Punkten ein Ende. Der Bereich um die 1.900 Punkte erwies sich als unüberwindbar. Bis Ende März verlor der Topix über 260 Punkte bevor er sich wieder von seinem Tiefstand bei 1.645,32 Punkten erholte. Der kurzfristige Abwärtstrend aus dem Februar konnte dabei gebrochen werden und es hat sich eine V-Formation gebildet.
- Am Dienstag schloss der Topix bei 1.771,52 Punkten. Mittwoch und Donnerstag war die Börse in Tokio geschlossen.
- Indikatoren (Wochenbasis): Die Slow Stochastic hat ein Kaufsignal generiert, der MACD läuft auf ein solches zu.

Fazit: Das charttechnische Bild schaut in Verbindung mit den Indikatoren konstruktiv aus. Der Topix muss nun den Widerstand bei 1.800 Punkten überwinden, dass dieses Bild auch bestätigt wird. Ist dies der Fall, hätte er Luft bis in den Bereich von 1.850 bis 1.900 Punkte.

Prallt der Topix jedoch am 1.800'er Widerstand ab, dürfte er in eine Seitwärtsbewegung übergehen. Tragfähige Unterstützungen liegen bei 1.700 und 1.650 Punkten.

Trading Compass für die kommende Börsenwoche

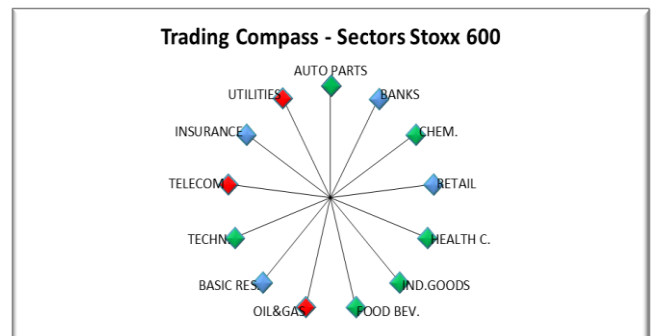
Viele Märkte konsolidieren gerade und es gibt nur vereinzelt Einstiegsmöglichkeiten.



Legende:



Das Bild hat sich im Vergleich zur Vorwoche aufgeheitert und bei vielen Sektoren gibt es Kaufgelegenheiten.



Legende:



Wichtige Termine in KW 19

Montag, 7. Mai 2018

08:00 Deutschland Werksaufträge
10:30 Euro Zone Sentix Investorenvertrauen
15:00 Frankreich Leistungsbilanz

Dienstag, 8. Mai 2018

01:50 Japan BoJ Geldpolitik Sitzungsprotokoll
02:00 Frankreich Tag des Sieges in Europa
04:00 China Handelsbilanz
08:00 Deutschland Industrieproduktion
08:00 Deutschland Handelsbilanz
08:00 Deutschland Leistungsbilanz
14:55 USA Redbook Index
16:00 USA JOLTS Stellenangebote
17:00 USA IBD/TIPP Wirtschaftsoptimismus
22:30 USA API wöchentlicher Rohöllagerbestand

Mittwoch, 9. Mai 2018

07:00 Japan Führender Wirtschaftsindex
07:00 Japan Index der gesamtwirtschaftlichen Aktivität
08:45 Frankreich Industrieproduktion
09:00 Spanien Industrieproduktion
10:00 Italien Einzelhandelsumsätze
13:00 USA MBA Hypothekenanträge

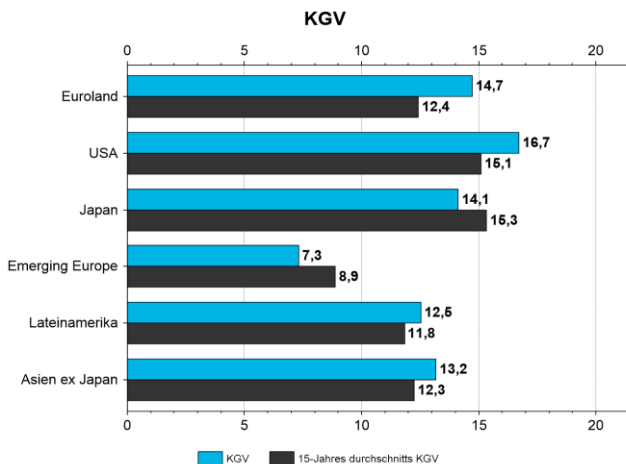
Donnerstag, 10. Mai 2018

01:50 Japan Handelsbilanz
01:50 Japan Leistungsbilanz
02:00 Deutschland Christi Himmelfahrt
02:00 Frankreich Christi Himmelfahrt
03:30 China Verbraucherpreisindex
07:00 Japan Eco Watchers Umfrage: Prognose
10:00 Euro Zone Wirtschaftsbulletin
14:30 USA Verbraucherpreisindex
16:30 USA EIA Änderung des Erdgaslagerbestandes
20:00 USA Monatliches Budget-Statement

Freitag, 11. Mai 2018

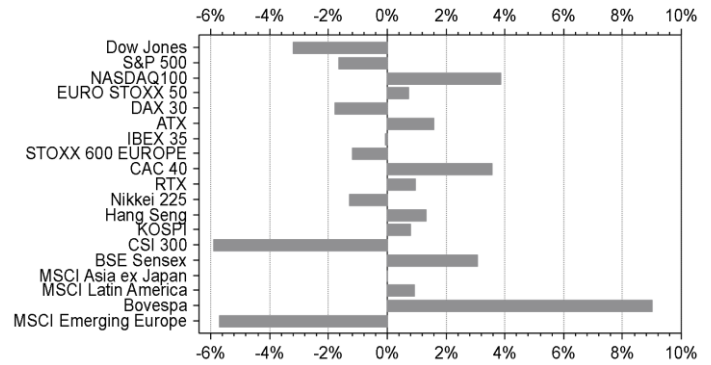
09:00 Spanien Verbraucherpreisindex
14:30 USA Exportpreisindex
14:30 USA Importpreisindex
16:00 USA Reuters/Uni Michigan Verbrauchervertrauen
19:00 USA Baker Hughes Plattform-Zählung

Bewertung internationaler Aktienmärkte



Kursübersicht

Veränderung YTD



Zinsen

	Stand 03.05.2018	Veränderung zu -1Y (Absolut)
Fed Funds (Ref.Zins)	1,75	0,75
Treasury Notes 10J	2,95	0,637
EZB (Ref.Zins)	0	0
Bund 2 J	-0,571	0,152
Bund 10 J	0,53	0,201

Commodities

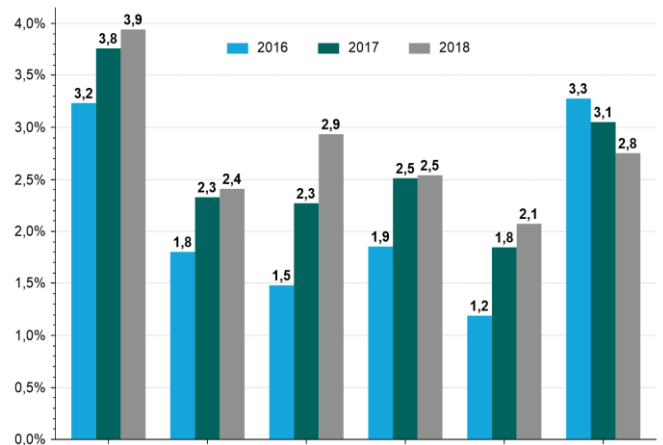
	Stand 03.05.2018	Veränderung zu -1Y (Prozentual)
Rohöl	68,45	43,23
Kupfer	6.791,75	22,01
Gold	1.313,89	5,19
Silber	16,44	-0,55
Platin	903,30	-0,66

Devisen

	Stand 03.05.2018	Veränderung zu -1Y (Prozentual)
EUR/USD	1,1952	9,58
EUR/CHF	1,1944	10,47
EUR/GBP	0,8826	4,37
EUR/JPY	130,3480	6,38

Entwickelte Volkswirtschaften

Wirtschaftswachstum



Quelle: Thomson Reuters Datastream - IWF - Consorsbank!

DISCLAIMER UND IMPRESSUM

Der "Märkte im Blickpunkt Newsletter" ist ein Infoservice der BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich
Elisabethstraße 22
A-5020 Salzburg
Telefon: +43 (0)50 5022 – 222
Fax: +43 (0)50 5022 – 499
Erscheinungsweise: wöchentlich
Bezug: kostenfreies Abonnement
(Anmeldung unter www.hellobank.at)

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Diese stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung und keine Anlageberatung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen. Jedenfalls wird die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen.

Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen kann gleichwohl nicht übernommen werden. Leser, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weisen wir hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken bis hin zum Totalverlust gegenüber. Für deutsche Verbraucher gilt weiteres: Nur Verbraucher, die gem. § 37d WpHG die bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden hat sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Kunde handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr. Performanceergebnisse der Vergangenheit sollten zu Ihrer Information dienen, lassen jedoch keine Rückschlüsse auf künftige Entwicklungen zu.

§ 13b Haftung für höhere Gewalt BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich haften nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs- und Naturereignisse oder durch sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland) eintreten.

BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich
Anschrift: Elisabethstraße 22, 5020 Salzburg
Rechtsform: Société anonyme (S.A.)
Firmenbuchnummer Zweigniederlassung: 468119k
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien
Gesellschafter (beteiligte Personen): Der Medieninhaber ist eine Zweigniederlassung der BNP Paribas S.A.

URHEBERRECHSHINWEIS

Herausgeber (V.i.S.d.P.)

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland ■ Bahnhofstr. 55 ■ 90402 Nürnberg ■ HRB Nürnberg 31129
Ust. IdNr. DE191528929 ■ Fon +49 (0) 911/369-30 00 ■ Fax (0) 911/369-10 00 ■ info@consorsbank.de ■ www.consorsbank.de

Sitz der Hauptniederlassung:

BNP Paribas S.A.: 16, boulevard des Italiens ■ 75009 Paris ■ Frankreich ■ Registergericht: R.C.S.: 662 042 449
Président du Conseil d'Administration (Präsident des Verwaltungsrates): Jean Lemierre
Directeur Général (Generaldirektor): Jean-Laurent Bonnafé